

WEIHNACHTS KUNST PROJEKT – BOTEN DES LICHTS



Engel schweben in der Pfarrkirche

Ein ganzer Chor himmlischer Boten schwebt aktuell in St. Peter und lenkt die Blicke der Kirchenbesucher nach oben, in den Abendstunden eingetaucht in adventliches Violett, die Farbe der Transzendenz und Veränderung.

Die Ministranten der Kirchengemeinde haben die Idee und Konzeption der Mobilien Jugendseelsorge in stundenlanger Faltarbeit umgesetzt und die Engelschar mit dünnen Schnüren in den Kirchenraum aufsteigen lassen. Weitere Engel kamen von den Kirchenbesuchern dazu, auch in St. Johannes Baptist Haisterkirch werden sie zu sehen sein.

Die Jugendseelsorge wollte aber nicht nur eine Idee für schöne Dekorationen liefern, sondern lädt auch zur persönlichen Begegnung mit den Boten des Lichts ein. Christine Tschönhens und David Bösl gestalteten und texteten sechs verschiedene Engelskarten, die das kreative Projekt begleiten. Es gibt Engel der Freude, der Ruhe, des Friedens, der Geborgenheit, der Zuversicht und der Liebe. Der Engel der Ruhe setzt sich zu dir auf die Bettkante, wenn du nachts nicht schlafen kannst; erinnert dich daran, dein Handy aus und dein Herz auf Empfang zu schalten und schaut mit dir das Kind in der Krippe an, das „schläft in himmlischer Ruh“. **Die Karten können in der Kirche gratis mitgenommen werden und dürfen gerne auch an Menschen verschenkt werden, die einen solchen Engel brauchen. Es gibt sie auch hier auf der homepage zum herunterladen.**

Für Jugendseelsorger David Bösl zeigen sich Engel dort, wo mich etwas „wesenhaft“ berührt; solche Erfahrungen macht jeder Mensch von Zeit zu Zeit. Am bekanntesten sind wohl Situationen, wo man einen Schutzengel spürt. Für Kinder- und Jugendliche sind Engel ein guter Zugang zur christlichen Glaubens- und Symbolwelt. Religion ist die Sprache der Seele, die mehr ausdrücken kann als tausend Worte. Die diesjährige Kunstaktion der Jugendseelsorge möchte Lust machen, diese Seelensprache zu leben und zu praktizieren.

